



Reformierte
Kirchgemeinde
Worb

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL

1. ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom Dienstag, 26. Mai 2015

Ort:	Kirchgemeindehaus Rüfenacht
Zeit:	20.00 – 21.40 Uhr
Vorsitz:	Urs Tännler, Präsident
Protokoll:	Pascale Fisler
Stimmregister:	Im Stimmregister sind eingetragen: 2'906 stimmberechtigte Frauen 2'582 stimmberechtigte Männer 5'488 Total
Anwesend:	Beim Eingang wird eine Zutrittskontrolle durchgeführt. Alle tragen sich auf der Teilnehmerliste ein (s. Anhang). Die Stimmberechtigten erhalten eine rote Karte. Anwesend sind 41 Stimmberechtigte und 7 Nichtstimmberechtigte Stimmbeteiligung 0.75%
Entschuldigt:	Toni Stalder Ursula Schreiber Agatha Barandun Stefan Wälchli Daniel Marti Annemarie Pulver

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Wahl einer Tagessekretärin
3. Genehmigung der Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2015
4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014
5. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat: Vorschlag des Kirchgemeinderates:
Trudy Flükiger, Asterweg 7, Rüfenacht
6. Genehmigung des Jahresberichtes 2014
des Kirchgemeinderates
7. Genehmigung der Kirchengutsrechnung 2014
8. Kenntnisnahme der Sammel-Ergebnisse 2014
9. Information zum Kirchgemeindehaus Rüfenacht
10. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
11. Mitteilung aus der Synode
12. Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern
13. Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Einberufung der Versammlung:

Gemäss Artikel 8 des Organisationsreglements wurde durch Publikationen im Amtsanzeiger vom 23. April 2015 und 21. Mai 2015 fristgerecht und unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen. Folgende Unterlagen lagen gemäss Organisationsreglement in den Kirchgemeindehäusern auf:

30 Tage vor der Versammlung:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014

10 Tage vor der Versammlung:

- Kirchengutsrechnung 2014
- Jahresbericht 2014 des Kirchgemeinderates

Der Präsident der Kirchgemeinde stellt fest, dass gemäss Artikel 12 lit. a) des Organisationsreglementes die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

1 2.0340 Wahlen

Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler vor:

- Rosa Gassner, Bächimattstrasse 13, 3075 Rüfenacht
- Bruno Bertschi, Farbstrasse 51, 3076 Worb

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss: Der Präsident erklärt Rosa Gassner und Bruno Bertschi als stillschweigend gewählt.

2 2.0340 Wahlen

Wahl einer Tagessekretärin

Seit dem Rücktritt von Frau Doris Maurer auf den 31. Dezember 2013 wurde keine neue Sekretärin der Kirchgemeindeversammlung gewählt. Dies weil das Organisationsreglement zurzeit revidiert wird. Im revidierten Reglement ist vorgesehen, dass die jeweilige Leiterin des Sekretariates der Kirchgemeinde die Protokollierung der Versammlungen übernimmt und nicht mehr ein gewähltes Organ der Kirchgemeindeversammlung ist. Da das neue Reglement noch nicht in Kraft ist, müssen wir für die heutige Versammlung eine Tagessekretärin wählen.

Der Präsident schlägt Frau Pascale Fisler, Leiterin des Sekretariates der Kirchgemeinde, als Tagessekretärin und Protokollführerin zur Wahl vor. Werner Lüthi stellt Pascale Fisler kurz vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss: Der Präsident erklärt Pascale Fisler als stillschweigend gewählt.

3 2.0320 Traktandenlisten

Genehmigung der Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2015

Diese wurde publiziert und liegt auf den Tischen auf. An der heutigen Versammlung dürfen gemäss Art. 12 c) OgR nur Gegenstände und Geschäfte endgültig verabschiedet werden, die bei der Einberufung traktandiert waren. Eine Einflussnahme auf die Traktandenliste ist mittels Petition gemäss Art 11 OgR möglich.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf jedes Geschäft mit Antrag des Kirchgemeinderates gemäss Art. 12 lit d OgR eintritt. Es gibt keine Eintretensabstimmung zu den einzelnen Geschäften.

Der Präsident erkundigt sich, ob jemand eine andere Reihenfolge der Geschäfte beantragen möchte.

Beschluss: Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Herr Rentsch, Journalist der BZ ist anwesend. Er wird von der Versammlung berichten und einige Fotos machen. Dazu werden keine Einwände erhoben.

4 2.0310 Protokolle

**Genehmigung des Protokolls der ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014**

Das Protokoll lag auf und konnte in den Kirchgemeindehäusern eingesehen werden. Einige Exemplare liegen auf.

Die Stimmzähler, Andreas Born und Johann Stüssi, haben das Protokoll am 5. und am 6. Januar 2015 geprüft und erklären, dass der Text mit den Verhandlungen und Abstimmungen übereinstimmt.
Sie beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung dieses Protokolls.
Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5 2.0345 Kirchgemeinderatswahlen

Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Jürg Glauser als Kirchgemeinderat verabschiedet. Es ist schön, dass Jürg Glauser heute da ist.

Der Kirchgemeinderat ist in der glücklichen Lage einen Wahlvorschlag zu unterbreiten. Zur Wahl stellt sich Frau Trudy Flükiger, Asterweg 7, Rüfenacht.

Heinz Kummer informiert, dass Trudy Flükiger seit Anfang Jahr an den Sitzungen des Kirchgemeinderates teilnimmt. Bisher natürlich ohne Stimmrecht. Sie leitet seit anfang Jahr die Kommission Mission und Entwicklung.

Trudy Flükiger stellt sich kurz vor und teilt uns ihre Motivation mit, im Kirchgemeinderat aktiv mitzuarbeiten. Trudy Flükiger ist ursprünglich Lehrerin und konnte während 20 Jahren eine Vielzahl an Erfahrungen sammeln. Sie ist verheiratet und hat eine 7-jährige Tochter. Seit 6 Jahren wohnt sie mit ihrer Familie in Rüfenacht. Dank dem farbigen, spannenden KUW-Konzept fand sie den Zugang zu unserer Kirchgemeinde. Für die Arbeit im Kirchgemeinderat hat sie zugesagt, da es erlaubt ist Fragen zu stellen und auch einmal in der Kirche gelacht werden darf.

Beschluss: Trudy Flükiger wird mit Applaus als neue Kirchgemeinderätin gewählt.

Der Präsident dankt Trudy Flükiger für ihre Bereitschaft im Rat zum Wohle unserer Kirchgemeinde zu arbeiten und wünscht ihr viel Kraft, Gelassenheit und Befriedigung im neuen Amt. Er überreicht ihr einen Blumenstrauss und die Wahlbestätigung.

6 2.0470 Jahresberichte

Genehmigung des Jahresberichtes 2014

Der Jahresbericht 2014 ist wiederum eine schöne Zusammenfassung des letzten Jahres mit vielen Neuigkeiten und Infos zur Vielfältigkeit der reformierten Kirchgemeinde Worb.

Auch letztes Jahr blieb die Kirchgemeinde von Personalwechseln nicht verschont. Das Bearbeiten der Strukturen beschäftigt uns noch immer und sollte bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

Beschluss: Der Jahresbericht gilt stillschweigend als genehmigt.

7 4.0200 Kirchengutsrechnung

Genehmigung der Kirchengutsrechnung 2014

Die Kirchengutsrechnung 2014 lag Reglements konform in den Kirchgemeindegäusern auf. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 545'980.55 ab. Gegenüber dem Voranschlag ist dies eine Besserstellung von Fr. 593'980.55.

Der Präsident erteilt Heinz Kummer, Finanzbeauftragter des Kirchgemeinderates das Wort.

Das Rechnungsergebnis 2014 sieht wie folgt aus:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	2'552'542.76
Ertrag	Fr.	3'479'791.21
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	927'248.45

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	927'248.45
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	82'077.80
Uebrigere Abschreibungen	Fr.	273'000.00
Steuererlasse, Abschr. Finanzvermögen	Fr.	26'190.10
Ertragsüberschuss	Fr.	545'980.55

Vergleich Rechnung/Voranschlag

Ertragsüberschuss laufende Rechnung (LR)	Fr.	545'980.55
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr.	48'000.00
Besserstellung gegenüber Voranschlag	Fr.	593'980.55

Gegenüberstellung	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Total Aufwand	2'933'810.66	2'489'585.00	2'369'785.67
Total Ertrag	3'479'791.21	2'441'585.00	2'418'134.34
Aufwandüberschuss		48'000.00	
Ertragsüberschuss	545'980.55		48'348.67

Anhand von Folien, die den Vergleich der Jahresrechnung 2014 mit dem Voranschlag 2014 und der Jahresrechnung 2013 (Nettozahlen) präsentieren, erläutert der Finanzbeauftragte die Jahresrechnung und gibt einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Zahlen und Ergebnisse. (Beilagen)

Die Gründe für das positive Ergebnis im 2014 sind der Buchgewinn aus dem Verkauf des Pfarrhauses Rüfenacht, die höheren Steuereinnahmen sowie auch die Sparanstrengungen der Kirchgemeinde.

Die Anwesenden verzichten darauf, die Jahresrechnung seitenweise durchzugehen. Es folgen diverse Wortmeldungen und Fragen zur Jahresrechnung:

Frau Elisabeth Bernhard erkundigt sich, warum für den Liegenschaftsunterhalt KGH Sperlisacher keine Rückstellung gemacht wurden.

Heinz Kummer antwortet: Rückstellungen für den Liegenschaftsunterhalt können nur mit einem speziellen vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigten Reglement gemacht werden. Dieses wurde im 2011 verabschiedet und seither Rückstellungen geüfnet.

Auf die Frage, warum das Geld aus dem Verkauf des Pfarrhauses Rufenacht nicht für den Erhalt des Kirchgemeindehauses Rufenacht eingesetzt wird, antwortet Heinz Kummer, dass die Kirchgemeinde nur eine Buchhaltung führe. Das Geld gibt der ganzen Kirchgemeinde wieder mehr Luft.

Hans Steiner zeigt zwei Folien. Gemäss seinen Berechnungen beträgt der bereinigte Überschuss Fr. 241'381. Dies entspreche den Betriebskosten des KGH Rufenacht. Auf der zweiten Folie sind die steigenden Steuereinnahmen zu sehen. Heinz Kummer kann die Berechnungen im Grossen und Ganzen nachvollziehen. Die 10 % Abschreibungen vom Restwert sind sehr niedrig. Der Steuerertrag kann von der Kirchgemeinde kaum beeinflusst werden. Der Trend muss nicht weiterhin positiv sein. Ein Verkauf von Liegenschaften ist nicht zwingend nötig. Es kann auch eine Umnutzung mit Renovation als Lösung in Frage kommen.

Peter Gfeller gibt zu bedenken, dass der Buchgewinn beim Verkauf des Pfarrhauses nur verbucht werden kann, wenn keine Hypothek auf der Liegenschaft lastet. Heinz Kummer antwortet: Beim damaligen Kauf des Pfarrhauses wurde ein Festkredit mit Laufzeit bis 2017 aufgenommen. Da die Ablösungsentschädigung bei der Bank zu hoch war, wird der Kredit erst im 2017 zurückbezahlt. Dies ist in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. April 2015 die vorliegende Jahresrechnung genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

1. Zusätzliche Abschreibungen von Fr. 273'000.— zu genehmigen
2. Eine zusätzliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften von Fr. 289'000.— zu genehmigen
3. 1 weiterer Nachkredit von Fr. 31'345.05 zu genehmigen
4. Die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 545'980.55 zu genehmigen.
5. Die in die Kompetenz des Kirchgemeinderates fallenden Kreditüberschreitungen von Fr. 95'619.80 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Präsident ordnet Einzelabstimmung über jeden Antrag des Kirchgemeinderates an.

Beschlüsse:

1. **Die zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 273'000.— werden einstimmig genehmigt.**
2. **Die zusätzlichen Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften von Fr. 289'000.— wird einstimmig genehmigt.**
3. **Ein Nachkredit in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung von Fr. 31'345.05 wird einstimmig genehmigt.**
4. **Die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 545'908.55 wird einstimmig genehmigt.**

Kenntnisnahme von Punkt 5:

Die Versammlung nimmt von den Kreditüberschreitungen von insgesamt Fr. 95'619.80 in der Kompetenz des Kirchgemeinderates Kenntnis.

Der Präsident entschuldigt sich, dass er das Ergebnis der Revision nicht vor den Abstimmungen bekannt gegeben hat. Auf Nachfrage bestätigt Herr Andreas Walther, dass die Revisoren keine Anmerkungen haben und in ihrem Bericht die Jahresrechnung 2014 zur Genehmigung empfohlen haben.

- | | | |
|---|--------|--------------------------|
| 8 | 4.0510 | Hilfeleistung im Inland |
| | 4.0520 | Hilfeleistung im Ausland |

Kenntnisnahme der Sammel-Ergebnisse 2014

Trudi Flükiger, neu gewählte Kirchgemeinderätin, stellt die Sammelergebnisse 2014 vor. Auf den präsentierten Folien, die über die Sammelergebnisse von Brot für alle (Fr. 4'763.45), die Herbstsammlung (Fr. 5'350.00), den Missionsbasar (Fr. 13'383.70) und das ökumenische Projekt „Hunger nach Gerechtigkeit und Menschenwürde in Brasilien“ (Fr. 5353.85) Auskunft geben, sind die Verwendung der Beträge ersichtlich. Bei der Einzahlung der Beträge werden keine Verwaltungskosten abgezogen.

Der grösste Betrag konnte auch im 2014 durch den Missionsbasar gesammelt werden. Dank den ca. 110 freiwilligen Helfern konnten zwei Projekte der Mission 21 unterstützt werden.

Während den nächsten 3 Jahren unterstützt das ökumenische Projekt „Bildung für die Zukunft – am Beispiel Haiti“.

Trudy Flükiger bedankt sich bei der KME, allen Freiwilligen, den Helfern und Spendern für die Unterstützung.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Sammelergebnisse 2014 zur Kenntnis.

- | | | |
|---|--------|--|
| 9 | 5.0220 | Kirche und Kirchgemeindehaus Sperlisacher, Rüfenacht |
|---|--------|--|

Informationen zum Kirchgemeindehaus Rüfenacht

Gemäss den Angaben von Theo Schmid, Liegenschaftsbeauftragter des Kirchgemeinderates, ist die Gemeinde seit der Abstimmung vom März 2015 aktiv geworden. Gemäss den Gesprächen mit dem Gemeindepräsidenten hat die Gemeinde das Bedürfnis und die Notwendigkeit für ein Versammlungslokal mit Restaurationsbetrieb und einem öffentlichen Platz erkannt. Diverse Fragen sind noch offen und es können keine Neuigkeiten mitgeteilt werden. Für den Kirchgemeinderat gibt es immer noch die 3 Szenarien wie bisher. Grundsätzlich will der Kirchgemeinderat in Rüfenacht präsent bleiben. Wichtig ist, dass der Kirchgemeinderat nur den Weg aufzeigt. Die Entscheidung liegt letztlich bei der Kirchgemeindeversammlung.

Herr Peter Gfeller wünscht sich von den Pfarrern eine Stellungnahme und bietet seine Hilfe an um die nicht benötigten Räume des Kirchgemeindehauses Sperlisacher gewinnbringend zu vermieten.

Urs Tännler berichtet aus der Synode, dass viele Kirchgemeinden Probleme mit ihren Liegenschaften haben.

- | | | |
|----|--------|------------------|
| 10 | 2.0400 | Kirchgemeinderat |
|----|--------|------------------|

Mitteilungen des Kirchgemeinderates

Heinz Kummer, Vizepräsident Kirchgemeinderat, informiert über 3 Rücktritte von Ratsmitgliedern. Toni Stalder, Kirchgemeinderatspräsident, Agatha Barandun, Ressort Sozialdiakonie, und Beatrice Bertschi, Kulturbeauftragte, werden ihr Amt auf Ende 2015 niederlegen. Heinz Kummer bedauert diese Rücktritte, da die Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat bisher sehr gut und konstruktiv war. Er ist zuversichtlich der nächsten KGV einen Vorschlag unterbreiten zu können. Interessierte dürfen sich gerne melden.

Hans-Peter Nussbaum, Vertreter Ressort Betrieb, informiert über den bevorstehenden Wechsel im Sigristenamt. Markus und Julia Knipp haben ihre Anstellungen auf Ende Juni gekündigt. Mit der Anstellung von Renate Stöckli, Langenloh, und Monika Walter, Rüfenacht konnte die Lücke bereits geschlossen werden. Die Sigristen werden neu als Sigristenteam organisiert. Alle Sigristen werden überall eingesetzt. Dadurch sind Stellvertretungen abgesichert. Fritz Walther übernimmt die Leitung des Teams.

11 2.1000 Synode, Synodalrat

Mitteilung aus der Synode

Die Vertreter unserer Kirchgemeinde in der Synode, Daniel Marti und Urs Tännler, möchten in Zukunft an jeder Kirchgemeindeversammlung über aktuelle Themen der Synode informieren. Heute informiert Urs Tännler über die Organisation der Synode und präsentiert dazu diverse Folien.

Insgesamt vertreten 200 Mitglieder ihre Kirchgemeinden in der Synode. Die Synode tagt im Rathaussaal in Bern.

12 2.0200 Kirchgemeindeglieder

Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern

Herr Theo Jegerlehner informiert sich über die Container auf dem Robi-Spielplatz in Rüfenacht. Die Container wurden von Hari Wäfler ohne Auftrag bestellt und vorfinanziert. Ca. 50% der Kosten wurden im Nachhinein von der Kirchgemeinde übernommen. Das Projekt wurde an die Gemeinde übergeben. Die Kosten für die Sanierung würde ca. Fr. 100'000.— kosten. Der Spielplatzverein wird Ende Jahr den Vertrag mit der Burgergemeinde kündigen.

13 V Verschiedenes

Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am 1. Dezember 2015 in Worb statt.

Schluss der Versammlung: 21.40 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Die unterzeichnenden Stimmzähler haben das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 geprüft und erklären, dass der Text mit den Verhandlungen und Abstimmungen übereinstimmt. Sie beantragen der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 die Genehmigung dieses Protokolls.

3076 Worb, den

Datum:

12.06.2015


Rosa Gassner

17.06.2015


Bruno Bertschi

Beilage zum Protokoll:

- Liste der Teilnehmenden
- Jahresrechnung 2014
- Sammel-Ergebnisse 2014

Die ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom 1. Dezember 2015 hat das Protokoll vom 26. Mai 2015 genehmigt.

3076 Worb, 1. Dezember 2015

Namens der Kirchgemeindeversammlung
Der Präsident: Die Sekretärin:

Urs Tännler

P. Schmitter